

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

08.05.2013

Korrektur: Staatssekretär Roland Werner wirbt in Bayreuth für schnellen Elektrifizierungslückenschluss

Im Vorgriff auf seine Teilnahme am Schienenverkehrssymposium in Bayreuth am kommenden Freitag (10. Mai 2013) unterstreicht der Sächsische Staatssekretär für Verkehr, Roland Werner, noch einmal die hohe Priorität, die die Sachsen–Franken–Magistrale für den Freistaat Sachsen hat. Er sprach sich für einen zügigen Lückenschluss bei der Elektrifizierung zwischen Bayern und Sachsen aus.

Die Elektrifizierung der Strecke Dresden - Hof wird im Dezember 2013 abgeschlossen sein. Mit dem Elektrifizierungs-Lückenschluss nach Nürnberg und nach Regensburg sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, das Oberzentrum Chemnitz und die dynamisch wachsende Region Südwestsachsen wieder zeitgemäß in das nationale Netz des Schienenpersonenfernverkehrs einbinden zu können. Darüber hinaus haben die Verbindungen große Bedeutung für den Güterverkehr.

Als Ergänzung des Lückenschlusses in Richtung Osten drängt der Freistaat Sachsen auch mit hoher Priorität auf den Ausbau und die Elektrifizierung der Strecke Dresden – Görlitz – Bundesgrenze. Ziel ist eine leistungsfähige Verbindung zwischen den starken Wirtschaftsstandorten in Süddeutschland, Sachsen und Südpolen.

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.